

Geiselbach

Baudenkmäler

- D-6-71-119-19** **Am Heiligengarten.** Bildstock, gefaster Pfeiler, vierseitiger Ausatz mit Kreuzdach und reliefierter Krufizixdarstellung, Sandstein, bez. 1637.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-16** **Am Kreuzberg; Heuweg.** Kreuzweg mit 14 Stationen und zugehörigem Kruzifix; Kreuzwegstationen mit gestuftem Sockel, stichbogigem Tabernakelaufsatz mit integrierten Gusssteinreliefs und Kreuzbekrönung, Sandstein; Kruzifix über quaderförmigen Inschriftensockel, Dreinageltypus, Sandstein; 1903.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-15** **Bildstock.** "Am Höhlchen"; zwischen Horbacher und Gelnhauser Straße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-119-12** **Bildstock.** in den Krautgärten.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-119-29** **Bildstock.** 1627; Krombacher Höhe, Flurabt. "Am langen Hellchen".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-119-17** **Bodemich.** Bildstock, Pfeiler mit Rundbogenbildnische mit Relief der Pietá, Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-18** **Dorfstraße 19.** Bildstock, Säule auf Inschriftensockel, vierseitiger Aufsatz mit zwei Bildnischen sowie reliefierter Kruzifixdarstellung und bekrönendem Kreuz, Sandstein, bez. 1759.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-31** **Dorfstraße 22.** Wohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Satteldachgebäude, 18. und frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-20** **Dorfstraße 24.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach; zwei Nebengebäude, eingeschossige Fachwerkgebäude mit Satteldach und Steinssockel; frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-21** **Dorfstraße 38.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und hohem massiven Kellergeschoss; Nebengebäude, eingeschossiges Fachwerkgebäude mit Satteldach auf Kellersockel aus Bruchstein, das Erdgeschoss teilweise massiv; 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-71-119-4** **Hauptstraße.** Bildstock.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-119-1** **Hauptstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiges, giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach über hohem Kellersockel mit kleiner Freitreppe, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-2** **Hauptstraße 17.** Wohnhaus, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1790.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-5** **Horbacher Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiges, giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach auf steinernem Sockel, das Erdgeschoss teilweise massiv, bez. 1800.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-22** **Im Unterdorf 1.** Wohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkhaus mit Satteldach sowie teils steinernem Kellergeschoss und Freitreppe, frühes 19. Jh; Austragshaus, eingeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach auf massivem hohem Kellergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-24** **Im Unterdorf 9.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und Kellergeschoss, das Erdgeschoss zum Teil massiv, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-25** **Im Unterdorf 21.** Wohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und Kellergeschoss mit Freitreppe, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-26** **Im Unterdorf 25.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach auf steinernem Kellergeschoss, bez. 1775; Nebengebäude, großes traufständiges Fachwerkgebäude mit Satteldach, 18. Jh. bzw. teilweise ab 2. H. 19. Jh.; Remise, kleines traufständiges Fachwerkgebäude mit zur Hofseite hin vorkragendem Satteldach, ab 2. H. 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-6** **Kirchstraße 8.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus auf hohem Kellergeschoss aus verputztem Bruchstein mit Freitreppe, 2. H. 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-71-119-7** **Kirchstraße 11 a; Kirchstraße 9; Kirchstraße 11b.** Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Saalkirche mit Westturm, unverputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, Eckquaderung und Lisenengliederung, 1730, 1959 um querhausartigen Anbau mit Polygonalchor erweitert, Sakristei mittelalterlich; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, quaderförmiger Inschriftensockel mit Rundbogengliederung, Dreinageltypus, Sandstein, um 1886; zwei Priestergräber mit giebelartiger Überdachung und reliefierter Front mit Kelchdarstellung, Sandstein, um 1833 und 1834; zugehörige Friedhofsmauer, 18. Jh., östlicher Bereich später erweitert, Bruchsteinquadermauerwerk mit integrierten Grabmalen.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-13** **Kr AB 12.** Bildstock, quaderförmiger erneuerter Sockel, darauf Vierkantpfeiler und Spitzbogenkopfstück mit reliefierter Kruzifixdarstellung, bez. 1507.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-27** **Kreuzgasse 20.** Bildstock.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-119-3** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, vierseitiger Aufsatz mit reliefierter Kruzifixdarstellung und Kreuzbekrönung, auf Säule mit facettiertem Sockel und niedrigem Postament, Sandstein, bez. 1721.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-14** **Omersbacher Weg.** Bildstock, gefaster Pfeiler, vierseitiger Aufsatz mit Kreuzdach und reliefierter Kruzifixdarstellung, Sandstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-10** **Rohrbachstraße.** Bildstock.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-119-8** **Rohrbachstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach auf niedrigem Bruchsteinsockel und kleiner Freitreppe, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-30** **Rohrbachstraße 10.** Wohnhaus, gestelzter zweigeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach auf hohem Kellergeschoss aus Bruchstein, das Erdgeschoss teilweise massiv, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-9** **Rohrbachstraße 33.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und steinernem Kellersockel mit kleiner Freitreppe, im Westen kleiner Stallanbau mit Pultdach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-119-11** **Waldstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Satteldach und hohem Kellergeschoss aus Bruchstein mit Freitreppe, bez. 1804.
nachqualifiziert

D-6-71-119-28 **Zwei Mordkreuze.** neben dem Bildstock von 1627.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Geiselbach

Bodendenkmäler

- D-6-5821-0053** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter mittelalterliche Vorgängerbauten und Bestattungen, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena von Geiselbach mit ehem. Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5821-0054** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wasserschlosses in Geiselbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2